

Zahlungsempfänger:
Gläubiger-Identifikationsnummer:
Mandatsreferenz:

Gemeinde Weßling, Gautinger Str. 17, 82234 Weßling
DE93ZZZ00000155435

wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine/ Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/ wir von meinem/ unserem Kreditinstitut erhalten kann/ können.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Hinweise nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen zu haben.

Wir benötigen Ihre persönliche Unterschrift!

Bitte senden Sie den Vordruck ausschließlich per Brief zurück, eine Erteilung per Telefon, Fax oder E-Mail ist nicht möglich, da Ihre Unterschrift im Original vorliegen muss.

Kontoinhaber

Name und Vorname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Kontoverbindung

Name und Ort

BIC (Bank Identifier Code)

IBAN (International Bank Account Number)

Unterschrift(en)

Ort

Datum

Unterschrift(en)

Das SEPA-Lastschriftmandat gilt für:

Zahlungspflichtiger
(falls abweichend)

Finanzadresse (FAD)

Betroffenes Objekt / Person

gilt nur für

- Grundsteuer Wasser/Kanal Essensgeld Kindergarten/Kinderkrippengebühr
 Gewerbesteuer Hundesteuer Miete, Pacht _____

Sofern **keine Auswahl** getroffen wird, gilt das SEPA-Lastschriftmandat für **alle Geschäftsbeziehungen** mit der Gemeinde Weßling.

Hinweise zum SEPA-Lastschriftmandat

1. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist freiwillig.
2. Im Rahmen des Lastschriftverfahrens anfallende Kosten (Rückbelastungsgebühren) sind vom Zahlungspflichtigen zu tragen, wenn dieser deren Entstehung zu vertreten hat.
3. Bitte reichen Sie die Ermächtigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein.
Sollte sich Ihr Konto ändern, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung, damit Rückbelastungsgebühren vermieden werden können.
4. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto für die belastenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist, andernfalls ist das kontoführende Geldinstitut nicht verpflichtet, den Einziehungsaufträgen zu entsprechen. Folgende Rückbelastungsgebühren werden an Sie weitergegeben.
5. Für die Gemeinde Weßling besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Annahme der SEPA-Lastschrift. Die Gemeinde ist berechtigt, in begründeten Fällen die Ausführung abzulehnen bzw. einzustellen.
6. Die zu den jeweiligen Abgaben angefallenen Nebenforderungen werden wie die Hauptsacheforderung abgebucht.
7. Wird eine Lastschrift rückbelastet, aus welchen Gründen auch immer, wird das Lastschriftmandat ungültig und erlischt.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit SEPA-Lastschriftverfahren	Stand 14.05.2020
--	----------------------------

Verantwortlicher Gemeinde Weßling Gautinger Str. 17 82234 Weßling info@gemeinde-wessling.de +49 (0)8153 404 0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten GKDS Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH Hansastr. 12 - 16 80686 München kontakt@gkds.bayern 089 54758 0

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke Ihre Daten werden zur Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens verarbeitet.
Rechtsgrundlagen Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die uns von Ihnen erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das von Ihnen angegebene Kreditinstitut übermittelt.
--

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Bitte beachten Sie, dass wir eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nicht vornehmen können, solange wir den gesetzlichen Aufbewahrungs- bzw. Verjährungsfristen unterliegen.

Die Daten werden zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß §§ 169 – 171 Abgabenordnung bzw. kommunaler Haushaltsverordnung gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre. Die personenbezogenen Daten werden darüber hinaus, soweit dies erforderlich ist, auch aufgrund der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre gespeichert, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Falls die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)

Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089 212672 0

Fax: 089 212672 50

e-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können Sie nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen.